

# **bin ich geeignet? sollte ich DAS studieren? bitte um eine meinung von euch!**

**Beitrag von „Powerflower“ vom 26. März 2010 19:06**

Hallo Student,

es ist nicht zwingend notwendig, vor dem Referendariat mit Kindern/Jugendlichen gearbeitet zu haben, sehr viele (die meisten?) gehen ohne diese Erfahrung in den Lehrberuf und können auf Anhieb mit den Schülern umgehen. Aber wer ein eher schlechtes Selbstbild hat und sich als vorwiegend unsicher wahrnimmt, wird es schwerer haben, somit könnten vorherige Erfahrungen den Einstieg erleichtern.

Prophezeien kann dir hier keiner was, aber für ein Studium, noch mehr für das Referendariat und noch viel mehr für den Lehrberuf benötigst du Durchhaltevermögen, Zielstrebigkeit, Organisationstalent.

Mein persönlicher Eindruck ist, dass dich am Lehrberuf nicht so sehr der Umgang mit Kindern reizt, sondern eher die Möglichkeit eines gutes Gehaltes. Wer mit Kindern nicht richtig kann, ist in einem Bürojob besser aufgehoben. Ein Bürojob kann durchaus sehr abwechslungsreich sein, z.B. meiner. 😊 Ich habe sehr viel Kontakt mit Menschen, organisiere Veranstaltungen und führe sie durch (im Team und allein), nehme an Teambesprechungen und an externen Veranstaltungen teil, bin immer wieder auf Reisen. Ein Bürojob kann sehr lebendig sein, wenn man sich an den richtigen Stellen bewirbt. 😊